

Inhalt **Dezember 2021**

Seite 3	Vorwort & Infos der Sprecherinnen
Seite 4	Aus den Landesarbeitsgemeinschaften
Seite 4	Informationen & Veröffentlichungen
Seite 7	Informationen von Verbänden
Seite 7	Termine, Kampagnen & Projekte
Seite 9	In eigener Sache



Inhalt

Seite 3-4

Vorwort und Infos der Sprecherinnen

- Gedanken zum Jahresausklang
- Dokumentation der Bundeskonferenz

Seite 4

Informationen aus den Landesarbeitsgemeinschaften

- LAG Nordrhein-Westfalen: Filmdoku: „Geschichten, die Frauen Mut machen“

Seite 4 - 6

Infos & Veröffentlichungen Arbeitsmarkt

- IAB: Minijobs verdrängen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Digitalisierung

- Frauenhauskoordinierung: Fachinformation zu Digitaler Gewalt.

Geschlechtergerechtigkeit

- Equal Care Day: Kampagne zum MentalLoad in der Adventszeit
- Bruegel: Aufsatz zu geschlechtsspezifischen Auswirkungen der Corona-Pandemie
- WSI: Untersuchung zu Geschlechtergerechtigkeit der Corona-Politik
- NdM: Untersuchung zu Diversity in den Abendnachrichten

Gewaltschutz

- BMFSFJ: Zahlen zu Partnerschaftsgewalt 2020 vorgestellt
- ZIF: Webseite zu Kapazitäten von Frauenhäusern
- FHK: Stellungnahme zum Koalitionsvertrag

Inklusion

- BAG WfbM: Handreichung zu Frauenbeauftragten in Werkstätten

Medientipps

- ARD: Doku zu Hass im Netz
- WDR: Weißer Bundestag: Wer vertritt die Migrant:innen?
- ARD: Reportage in einer Kinderschutzeinrichtung
- 3Sat: Body Positivity
- ZDF: Lasst mich arbeiten!

Seite 7

Informationen von Verbänden

- Deutscher Frauenrat
- Deutscher Juristinnenbund
- Deutsches Müttergenesungswerk

Seite 7-8

Termine, Kampagnen & Projekte

- Bundesverband der Mütterzentren: Kampagne gestartet
- Terre des Femmes: Film #bornequal!

- Boell-Bildungswerk: Workshop zu gendersensibler Sprache am 27. Januar
- Girls'Day und Boys'Day am 28. April 2022
- Redaktionsschluss

.....
Seite 8
Anzeige

- MISSOIR

.....
Seite 9
In eigener Sache

- Informationen der Geschäftsstelle, Dokumentation, Veröffentlichungen, Impressum
-

Vorwort & Infos der Sprecherinnen

Vorwort

Gedanken zum Jahresausklang

Liebe Kolleginnen,
liebe Leserinnen und Leser,

2021 neigt sich dem Ende zu und für uns ist es an dieser Stelle Zeit, zurückzublicken auf ein ereignisreiches Jahr, das erneut unter dem Einfluss einer weltweiten Pandemie stand. Corona war der Grund, dass unsere Bundeskonferenz digital stattfand und wir uns nicht wie erhofft in Flensburg treffen konnten. Inwieweit die Pandemie in diesem Jahr Auswirkungen auf die häusliche Gewalt hatte, wissen wir noch nicht. Im Jahr 2020 stiegen die Fälle von Partnerschaftsgewalt in Deutschland allerdings um 4,9 Prozent gegenüber den Zahlen des Vorjahrs.

2021 hat uns auf Trab gehalten, aber auch einige Anlässe zur Freude gegeben. Mit diesen Lichtblicken möchten wir den letzten Newsletter des Jahres erhellen.

- Um die Gleichstellung von Frauen und Männern voranzubringen, hat die Bundesregierung dieses Jahr die „Bundesstiftung Gleichstellung“ errichtet. Als offenes Haus stellt sie Informationen bereit und bietet Raum für Austausch und neue Ideen. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr.
- Wenn Ärzt*innen öffentlich über Schwangerschaftsabbrüche informieren, ist das bislang strafbar. Die künftige Bundesregierung will den entsprechenden Paragraphen 219a nun abschaffen. Das ist ein Grund zur Freude!
- Die BAG hat in diesem Jahr sechs Sprechstunden gegen Antifeminismus durchgeführt und gemeinsam mit Gleichstellungsbeauftragten Strategien entwickelt, um antifeministischen Angriffen wirksam zu begegnen.

Sicher fallen euch selbst auch ein paar Lichtblicke in diesem Jahr ein. Jetzt ist die richtige Zeit, um sich daran zu erinnern, um Kraft und Mut zu schöpfen für ein hoffentlich erfolgreiches neues Jahr im Sinne der Gleichstellung!

Wir wünschen euch einen entspannten Jahresausklang, frohe Festtage und für das neue Jahr Gesundheit und Glück. Nun aber erstmal eine interessante und anregende Lektüre des aktuellen Newsletters!

Die Sprecherinnen der BAG

Informationen der Sprecherinnen

Dokumentation der 26. Bundeskonferenz in Flensburg

Die Dokumentationsseite, mit den Mitschnitten der digitalen Bundeskonferenz, ist nun im internen Bereich der BAG-Website veröffentlicht. Sie müssen sich also einloggen, um auf diese Veröffentlichung zugreifen zu können.

Sollten Sie dann Probleme beim Öffnen der Dokumentationsseite haben, wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung. Die Website funktioniert, wird aber eventuell von den Sicherheitssystemen Ihrer Verwaltung blockiert. Bei den Foren 2, 9, 10 und 11 gibt es keine Aufzeichnungen. Bei den Foren 1 und 8 ist jeweils nur das Impulsreferat aufgezeichnet. [Zur Dokumentationsseite.](#)

Aus den Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Nordrhein-Westfalen

Filmdoku: „Geschichten, die Frauen Mut machen“

Unter dem Titel „Geschichten, die Frauen Mut machen“ hat die AG „Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen“ des Netzwerkes Frauen und Arbeitspolitik im Kreis Herford eine Ausstellung mit Porträts und Interviews von Migrantinnen zu ihrer Lebens- und Arbeitsbiographie entwickelt. Gezeigt wird, welche Anstrengungen diese Frauen unternommen haben, um eine erfolgreiche Integration für sich und ihre Familien in Deutschland zu erreichen. 2021 wurde aus den Interviews eine Film-Dokumentation produziert. Entstanden sind beeindruckende Frauen-Porträts, die ihre unterschiedlichen Migrationswege, berufliche Entwicklungen mit Hürden und Erfolgen und familiären Aufgaben zeigen. Die 55-minütige Filmdokumentation kann direkt über diesen Link angesehen werden: <https://youtu.be/WwCcdm9aDg>

Informationen & Veröffentlichungen

Arbeitsmarkt

IAB: Minijobs verdrängen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Minijobs sind ein umstrittenes Instrument deutscher Arbeitsmarktpolitik. Einer aktuellen Studie zufolge verdrängen sie allein in kleinen Betrieben bis zu 500.000 sozialversicherungspflichtige Stellen. Anders als erhofft, bilden sie zudem nur selten eine Brücke in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. [Weiterlesen.](#)

Digitalisierung

Frauenhauskoordinierung: Fachinformation zu Digitaler Gewalt.

Die aktuelle Fachinformation der Frauenhauskoordinierung e.V. hat den Schwerpunkt „Digitale Gewalt“. Auf 62 Seiten finden sich geballte Informationen zum Thema, von Hate Speech bis Cyberstalking. Es geht um das Versagen von Strafverfolgung, Behörden und auch Beratungsangeboten, die mit den rasanten Entwicklungen nicht Schritt gehalten haben. Es werden aber auch an Lösungen diskutiert und der Frage nachgegangen, wie dem Lagebild begegnet und Betroffene digitaler Gewalt im Kontext von Partnerschaftsgewalt effektiver unterstützt werden können. [Die Fachinformation kann hier heruntergeladen werden.](#)

Geschlechtergerechtigkeit

Equal Care Day: Kampagne zum MentalLoad in der Adventszeit

Weihnachten ist das Fest der Liebe – und das Fest der MentalLoad und Emotional Load, denn die Liste der (unsichtbaren) To-Dos ist im Advent noch einmal um einiges länger als im Alltag – besonders in Familien mit Kindern. Deshalb gibt es jetzt eine Sonderedition des beliebten MentalLoad-Tests, der zugleich eine weihnachtliche To-Do-Liste für die ganze Familie ist und zum Gespräch einlädt. Es gibt ihn nicht digital, sondern ausschließlich in Form einer A5-Klappkarte – sie kann ab sofort bestellt werden. [Mehr Informationen.](#)

Bruegel: Aufsatz zu geschlechtsspezifischen Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Pandemie hat Frauen sowohl im Beruf als auch zu Hause unverhältnismäßig stark betroffen. Obwohl sich die geschlechtsspezifische Diskrepanz bei der Erwerbsbeteiligung seit Ausbruch der Pandemie nicht vergrößert hat, muss die Politik noch immer die bestehenden geschlechtsspezifischen Diskrepanzen angehen, schreiben Maria Demertzis und Mia Hoffmann in einem Aufsatz für den Thinktank Bruegel. [Weiterlesen \(englisch!\)](#)

WSI: Untersuchung zu Geschlechtergerechtigkeit der Corona-Politik

Wenige Maßnahmen der milliardenschweren Stabilisierungspolitik der Bundesregierung in der Corona-Krise haben die bestehenden Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern ausreichend berücksichtigt. Eine vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) durchgeführte Untersuchung hat ergeben, dass 38 Prozent der 108 untersuchten Maßnahmen Männern eher nutzen dürften als Frauen. Für 21 Prozent ist der absehbare Nutzen für Frauen größer einzuschätzen als für Männer. [Mehr Informationen.](#)

NdM: Untersuchung zu Diversity in den Abendnachrichten

Die Neuen deutschen Medienmacher*innen (NdM) haben vor der Bundestagswahl die Abendnachrichten auf ARD, ZDF, RTL ausgewertet und herausgefunden, dass migrantisch wahrgenommene Menschen noch immer stark unterrepräsentiert sind. Menschen mit Behinderung sind fast gar nicht zu erkennen und Frauen selten in Expertinnenrollen. [Weiterlesen.](#)

Gewaltschutz

BMFSFJ: Zahlen zu Partnerschaftsgewalt 2020 vorgestellt

Bedrohung, Freiheitsberaubung, Körperverletzung, Vergewaltigung: Gewalt kommt in Paarbeziehungen nach wie vor erschreckend häufig vor. Auch 2020 sind die Fälle von Gewalt in bestehenden und ehemaligen Partnerschaften weiter gestiegen, im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 Prozent. Die Zahl der Gewaltopfer in Partnerschaften stieg um 4,4 Prozent von 141.792 Opfern im Jahr 2019 auf 148.031 Opfer im Jahr 2020. Ganz überwiegend trifft diese Gewalt Frauen: 80,5 Prozent der Opfer sind weiblich. Am häufigsten betroffen waren Opfer zwischen 30 und 40 Jahren. 139 Frauen und 30 Männer wurden im Jahr 2020 durch ihre aktuellen oder ehemaligen Partner oder Partnerinnen getötet. [Weiterlesen.](#)

ZIF: Webseite zu Kapazitäten von Frauenhäusern

Unter www.frauenhaus-suche.de kann tagesaktuell die Aufnahmekapazität aller Frauenhäuser und Schutzwohnungen bundesweit öffentlich eingesehen werden. Die Veröffentlichung dieser Seite stellt einen Meilenstein im Schutz gewaltbetroffener Frauen und ihrer Kinder dar. Von jetzt an können gewaltbetroffene Frauen selbstständig sehen wo sie aktuell Schutz und Unterstützung in einem Frauenhaus/ einer Schutzwohnung erhalten. Ebenso werden unterstützende Institutionen und Personen in

die Lage versetzt, direkt, ohne Umwege über Dritte, einen Frauenhausplatz zu finden. Die Website bietet zudem die Möglichkeit gezielt nach Kriterien, wie Barrierefreiheit oder auch der Anzahl der Kinder zu suchen. Die Seite ist in Englischer und Leichter Sprache übersetzt, weitere Sprachen folgen. [Mehr Informationen.](#)

FHK: Stellungnahme zum Koalitionsvertrag

Frauenhauskoordinierung (FHK) begrüßt ausdrücklich Vorhaben im Koalitionsvertrag zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen – allerdings mit kritischen Anmerkungen zum Familienrecht. [Weiterlesen.](#)

Inklusion

BAG WfbM: Handreichung zu Frauenbeauftragten in Werkstätten

Die BAG WfbM hat die Handreichung „Frauenbeauftragte in Werkstätten für behinderte Menschen“ erarbeitet. Mitgliedswerkstätten erhalten darin Handlungsempfehlungen zur bestmöglichen Unterstützung der Frauenbeauftragten und anhand von konkreten Beispielen wird gezeigt, wie die Arbeit von Frauenbeauftragten in den Werkstätten etabliert und gefördert werden kann. Die Handreichung wurde auch in Leichte Sprache übersetzt. Die BAG WfbM möchte damit die Zusammenarbeit von Werkstätten und Frauenbeauftragten weiter stärken. [Die Handreichung herunterladen.](#)

Medientipps

ARD: Doku zu Hass im Netz

Ein Jahr lang hat Grimme-Preisträger Klaus Scherer Strafverfolger begleitet, die das Gesetz gegen Hasskriminalität durchsetzen sollen. Ihr Ermittler-Alltag wird dokumentiert von der nächtlichen Hausdurchsuchung bis zu Gerichtsterminen. [In der ARD-Mediathek ansehen.](#)

WDR: Weißer Bundestag: Wer vertritt die Migrant:innen?

Michel Abdollahi und Daphne Sagner gehen der Frage nach, warum Menschen mit Migrationshintergrund in der Politik nicht angemessen repräsentiert werden. Viele leben hier seit Generationen, sind politisch interessiert und wahlberechtigt, ihre Stimme zählt. Ein Test im Straßenwahlkampf soll Klarheit darüber bringen, wer sich politisch für Bürger*innen mit Migrationshintergrund einsetzt - mit überraschendem Ergebnis. In der ARD-Mediathek ansehen.

ARD: Reportage in einer Kinderschutzereinrichtung

Wenn Kinder zu Hause nicht mehr sicher sind, dann nimmt das Janusz-Korzak-Haus in Bad Malente sie auf. Wenn es sein muss auch mitten in der Nacht. In dem sozialtherapeutischen Heim ist fast immer ein Zimmer frei für eine "Inobhutnahme". Es sind freundliche Räume mit Holzmöbeln und einladend bezogenen Betten. Träger ist der Kreisverband des Kinderschutzbundes Ostholstein. Neun Mädchen zwischen 14 und 19 Jahren wohnen derzeit hier. Sie werden Tag und Nacht betreut. [Die halbstündige Reportage in der ARD-Mediathek ansehen.](#)

3Sat: Body Positivity

Unser Aussehen bestimmt stark unser Selbstwertgefühl – oft nehmen wir unseren Körper negativer wahr als andere ihn sehen. „Body Positivity – Das neue Bild vom eigenen Körper“ [jetzt in der ZDF-Mediathek ansehen.](#)

ZDF: Lasst mich arbeiten!

"Lasst mich arbeiten!" Das dachte Anna Spindelndreier nach dem Abitur häufig. 80 Bewerbungen schrieb die junge, kleinwüchsige Frau, bis sie endlich eine Ausbildung zur Fotografin erhielt. [In der ZDF-Mediathek ansehen.](#)

Informationen von Verbänden

Deutscher Frauenrat

www.frauenrat.de

- Neue Koalition verspricht gleichstellungspolitisches Jahrzehnt
- Positionspapier Ehrenamtliches Engagement von Frauen
- Gewalt gegen Frauen – Kein Ende in Sicht

Deutscher Juristinnenbund

<https://www.djb.de>

- Weiterentwicklung der Düsseldorfer Tabelle unter Berücksichtigung der Armutsrisiken Alleinerziehender
- Koalitionsverhandlungen: Bestehende Vielfalt von Umgangsmodellen erhalten!

Deutsches Müttergenesungs- werk

[www.muettergenesungs-
werk.de](http://www.muettergenesungs-werk.de)

- Stellungnahme zur Beendigung der epidemischen Lage. Kliniken im Müttergenesungswerk sind weiterhin gefährdet.
-

Termine, Kampagnen & Projekte

Bundesverband der Mütter- zentren: Kampagne gestartet

Mütterlichkeit wird mit traditionellen Wertvorstellungen verbunden, die bewirken, dass Frauen mehr private und professionelle Sorgearbeit übernehmen. Das will der Bundesverband der Mütterzentren mit seiner Kampagne "Mütterlichkeit hat kein Geschlecht" ändern. Die Vereinbarung von Pflege, Haushalt, Kinderbetreuung und Beruf ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und kein Frauenthema. [Mehr Informationen.](#)

Terre des Femmes: Film #bornequal!

Terre des Femmes hat einen kurzen Film veröffentlicht, der die klare Botschaft verbreitet: Es ist absurd, dass ein winziges zweites X-Chromosom dein Leben bestimmt - #bornequal! Nina Hoss lieh dafür ihre Stimme. Der Film kann auf [YouTube](#) angesehen werden.

Boell-Bildungswerk: Work- shop zu gendersensibler Sprache am 27. Januar

„Sehr geehrte Damen und Herren und äh...“ – Unsere Sprache stößt schnell an Grenzen, wenn wir Menschen jenseits des binären Geschlechter-Systems ansprechen möchten. Nicht-binäre Personen werden bereits in der Anrede häufig nicht berücksichtigt und die Nennung von mehreren Formen eines Worts oder die Nutzung von Gendersternchen, Doppelpunkt und Co. macht es oft ganz schön kompliziert. Doch es geht auch anders! Ein partizipativ gestalteter Online-Workshop gibt eine Einführung in gendersensible Sprache und vermittelt Wege zum sprachlichen Umgang mit Vielfalt. [Mehr Informationen und Anmeldung.](#)

Girls'Day und Boys'Day am 28. April 2022

Am Girls'Day bzw. Boys'Day erweitern Mädchen und Jungen ihr Berufswahlspektrum und lernen „unter sich“ ihre individuellen Stärken kennen. Sie begegnen am Aktionstag digital oder persönlich weiblichen und männlichen Vorbildern – das begeistert und motiviert. Wussten Sie, dass rund

30 Prozent der Betriebe und Einrichtungen später Bewerbungen von ehemaligen Girls und Boys'Day-Teilnehmenden erhalten? Die Vertretungen in Ihrer Region helfen Ihnen gerne bei Ihren Planungen.

[Zum Girls'Day](#)

[Zum Boys'Day](#)

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss für den BAG-Newsletter im Januar am **Montag, 3. Januar.**

Anzeige



MISSOIR – das Urinal für Frauen*

MISSOIR, das ist die nachhaltige und hygienische Wahlmöglichkeit zur Toilette für FLINTA. Egal ob temporäre Veranstaltung oder vorhandene Sanitärräume – das MISSOIR kann überall eingesetzt werden.

Da öffentliche Toiletten zu 90% zum Urinieren aufgesucht werden, ist das MISSOIR als Pendant zum Pissoir die überfällige Lösung.

Bieten Sie Ihren Gästinnen mehr als eine Erleichterung – und einen innovativen Mehrwert für Ihre Veranstaltung!

Hier finden Sie alle Informationen zu MISSOIR: <https://www.missoir.de>

In eigener Sache

In eigener Sache

Die Inserate unterstützen die Arbeit der BAG. Für den Inhalt der Inserate wird keine Verantwortung übernommen. Wer einen Hinweis schalten möchte, kann sich an die Geschäftsstelle der BAG wenden.

*Erhaltung der Geschäftsstelle -
Netzwerkinformationen der Ge-
schäftsstelle*

Mit Sondermail erhielten Sie im Oktober 2021 das aktuelle Verzeichnis der BAG sowie einen Brief der Bundessprecherinnen zur Erhaltung der Geschäftsstelle. Darauf möchten wir Sie noch einmal mit Bitte um Unterstützungslleistung aufmerksam machen.

POSTKARTE: Mir.Fehlt.Was



Die Postkarte Mir.Fehlt.Was, zum Thema Equal Pay Day kann gegen Verpackungs- und Versandkosten bei der BAG Geschäftsstelle formlos per Mail bestellt werden.

*Dokumentation der
Bundeskonferenzen*

Die Dokumentationen vergangener Bundeskonferenzen oder Tagungen der BAG sind gegen Kosten für Versand und Verpackung erhältlich.

*Zwei Gutachten zum TVöD
als Dateien*

2 Rechtsgutachten: „Gutachten zu den Auswirkungen der Leistungsbezogenen Vergütung nach dem TVöD auf Arbeitsverhältnisse von Frauen“ (15,00 €) und „Analyse kommunaler Dienstvereinbarungen zur Umsetzung der Leistungsorientierten Vergütung“ (10,00 €) nach TVöD.

*Der Minijob –
Da ist mehr für Sie drin!
Bestellung über die
Geschäftsstelle der BAG*

Der Minijob – Da ist mehr für Sie drin!
Christel Steylaers, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Remscheid, und Ingeborg Heinze, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meerbusch, aktualisierten die Broschüre. Die Datei steht auch wieder in leichter Sprache zur Verfügung.

*BAG 1984 – 2008
Fotos & Dokumente*

*Bestellung über die
Geschäftsstelle der BAG
Erstellt für die Bundeskonferenz
der BAG in Frankfurt am Main
2008, als Datei per Downloadlink
erhältlich.*



Der lange Weg zur Gleichberechtigung, 8,00 €



Wie wir wurden,
was wir sind, 13,00 €

*Zu bestellen:
Medienkoffer
Frauen und Männer –
Gleich geht's weiter*

Das BMFSFJ stellte der BAG 3 Medienkoffer zur Verfügung. Kosten fallen in Höhe der Versandkosten an. Die Bestellung kann formlos per Mail an die Geschäftsstelle der BAG geschickt werden. Informationen zum Medienkoffer finden Sie auf der Internetseite des BMFSFJ [hier](#)

*Impressum & Kontakt
ViSdP: Simone Thomas
Frauenbeauftragte Stadt
Freiburg*

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen, Kontakt: Ramona Ebert
Geschäftsstelle, Weydingerstraße 14-16, 10178 Berlin
Tel. 0 30 – 240 09 812 / Fax 0 30 – 240 09 813
bag@frauenbeauftragte.de, www.frauenbeauftragte.de